

DAS SCHWALBE MAGAZIN 3 / 2026

PROFIL



GENERATIONSWECHEL BEI SCHWALBE
*Das Familienunternehmen
in besten Händen*

MARATHON, MOTION, HYBRID
Neue Struktur im Touring Segment

EU-RICHTLINIE EMPCO
Fachhandel: Was jetzt zu tun ist



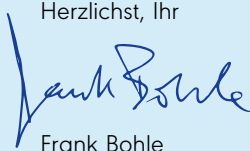
Liebe Schwalbe-Partnerin, lieber Schwalbe-Partner,

seit 2005 lesen Sie hier mein Editorial, so wie zuvor das meines Vaters Ralf. Bereits 1999 übergab er die Geschäftsführung an Holger Jahn und mich, kurz darauf kam Andreas Grothe hinzu. Nun haben wir nach Jahren sorgfältiger Vorbereitung den nächsten Generationswechsel eingeleitet. Ab 2027 wird sich Felix Jahn hier an Sie wenden.

Nach knapp drei Jahrzehnten in der Geschäftsführung sind wir sehr dankbar, dass wir das Unternehmen in einem guten Zustand übergeben können. Wir sind stolz darauf, dass wir es geschafft haben, die junge Generation zu begeistern: Meine Tochter Clara und meine Neffen Felix und Philipp Jahn, alle bestens ausgebildet und seit Jahren im Unternehmen. 2027 werden sie gemeinsam mit Nico Simons, Geschäftsführer Vertrieb seit 2021, die Führung unseres Familienunternehmens übernehmen. Um den heute vielfach komplexeren Aufgaben eines weltweit agierenden Unternehmens zu begegnen, haben wir die Geschäftsleitung auf ein erweitertes Team von insgesamt acht Führungskräften ausgeweitet.

„Der Generationswechsel ist die wichtigste Aufgabe im Familienunternehmen“, sagte mein Vater Ralf Bohle. Das haben wir uns zu Herzen genommen. Wir blicken optimistisch in die Zukunft und wollen unsere Erfolgsgeschichte fortführen und dabei unseren Wurzeln und Werten als Familienunternehmen treu bleiben. Dabei freuen wir uns auf die Fortführung der vertrauensvollen Zusammenarbeit mit Ihnen.

Herzlichst, Ihr


Frank Bohle

Umrüstsets für die Werkstatt

Das revolutionäre Schwalbe Klik Valve (SCV) erobert immer mehr Fahrräder: Schon mehr als zwei Mio. Reifen rollen mit dem kinderleicht zu bedienenden Klickventil auf deutschen Straßen. Jetzt gibt es für die Umrüstung auf SCV neue Spezifikationen im praktischen Werkstattbeutel zu je 50 Stück. Insgesamt verfügbar sind damit: die Ventileinsätze für SV silber und schwarz, DV silber sowie die dazugehörige Staubkappe. Ebenfalls neu sind die Ventilschlüssel und der SCV-Pumpenkopfadapter für AV zu jeweils 50, beziehungsweise 25 Stück.



Begeisterung auf den ersten Klick: Die Umrüstsets für das Klik Valve gibt es jetzt auch im Werkstattbeutel für den Fachhandel.

Recyceln Sie schon?

Und wissen das auch Ihre Kundinnen und Kunden? Neue Werbemittel für das Schwalbe Reifenrecycling helfen, diesen Service bekannter zu machen. Ob mit Thekendisplay, Stickern, Regalschildern oder Postern – an mehreren Stellen des Point of Sale können Fachhändlerinnen und -händler jetzt auf das Schwalbe Recyclingsystem für Reifen (zurzeit noch ausschließlich in Deutschland) und Schläuche hinweisen. Auch für

Fachgeschäfte, die sich am Schlauchrecycling beteiligen, gibt es ab Herbst neue Werbemittel. Und dass sich das Engagement für Recycling lohnt, zeigen auch die Zahlen: Seit 2022 hat Schwalbe rund 2,6 Mio. Reifen und seit 2015 mehr als 18,6 Mio. Schläuche recycelt (Stand August 2026). (Kontakt siehe Seite 3 oben)



„We are recyclists“:
Das Thekendisplay fordert zum Mitmachen auf.



Shop-Upgrade im Doppelpack

Rücken an Rücken stehen die Schwalbe Shops im Radhaus Gerhardy in Dortmund und bilden eine beeindruckende, insgesamt 7,50 Meter lange Reifen-präsentation mitten im Geschäft. Seit gut 15 Jahren schätzt Klaus Gerhardy seinen Schwalbe Shop als Präsentation und Verkaufshilfe. Jetzt stand das Upgrade auf das neue Design an: „Die neue Optik ist heller und zeitgemäßer, sie passt viel besser zu unserer Verkaufsfläche. Der Umbau ist einfach. Wer technisch etwas versiert ist, bekommt das auch bei größeren Shops in einem halben Tag hin“, sagt Klaus Gerhardy. Dass sich unter den neuen Paneelen der alte Schwalbe Shop verbirgt, ist nun nicht mehr zu erkennen.

Schwalbe bietet acht neue Shop- und fünf Upgrade-Module in den Höhen 1,60 m, 2,40 m und 2,70 m an. Alle Elemente lassen sich an individuelle

Aus alt (rechts) wurde neu (oben): Der ursprüngliche Schwalbe Shop verbirgt sich unter den Paneelen mit dem neuen Design.



Ladenbausituationen anpassen. Kontakt: Telefon 02265 109-710, E-Mail an fachhandel@schwalbe.com oder über den Schwalbe-Außendienst.

NEWS-TICKER +++ Recycling Im Verlauf des Jahres 2027 wird das Schwalbe Reifen-recycling auch auf Österreich und die Benelux-Länder ausgeweitet. **+++ Messen** Von der Branche für die Branche: Schwalbe wird an der „Towards Tomorrow – European Bike Show“ vom 6. bis 8. September 2027 in Köln teilnehmen. **+++ Schlauch-Automat** Schwalbe



hat die regelmäßige Wartung der Schlauchautomaten eingestellt. **+++ Testsieger** Mit dem Gesamturteil „Überragend“ gewann der G-One RS-Pro den Gravelreifen-Test der Roadbike Ausgabe 6/2026. Schwalbe setzte sich gegen acht Konkurrenten durch.

UNTERNEHMEN / Verantwortung übertragen, Kontinuität bewahren: Bei Schwalbe wurde der Generationswechsel über Jahre sorgfältig vorbereitet. Drei junge Persönlichkeiten aus der Familie übernehmen ab 2027 gemeinsam mit dem bisherigen Geschäftsführer Nico Simons die Führung des Familienunternehmens.

DAS FAMILIEN- UNTERNEHMEN IN BESTEN HÄNDEN

Unternehmerisches Handeln war bei Schwalbe schon immer mehr als der wirtschaftliche Erfolg. „Unsere Entscheidungen sind sehr stark von Verantwortung geprägt. Das wurde mir und meinen Schwestern Andrea und Helga in die Wiege gelegt“, sagt Frank Bohle. Es geht um die Verantwortung für die Mitarbeitenden in Deutschland, Europa und weltweit, das asiatische Partnerunter-

nehmen Hung-A, den Fachhandel, die Kundinnen und Kunden, Zulieferfirmen und die Umwelt. Zur Verantwortung gehört auch, die eigenen Produkte immer besser zu machen, langlebige Qualität zu liefern und nachhaltig zu handeln – jeder einzelne dieser drei Punkte gehört seit jeher zu Schwalbes DNA.

Auf Augenhöhe mit Partnerinnen und Partnern

Partnerinnen und Partnern stets auf Augenhöhe zu begegnen, darunter im besonderen Maße dem Fachhandel, ist ebenfalls

WECHSEL BEI SCHWALBE: DIE VIERTE GENERATION ÜBER

Zum 1. Januar 2027 übernimmt die nächste Generation des Familienunternehmens die Verantwortung. Damit vollzieht Schwalbe die langfristig vorbereitete Übergabe in der Geschäftsführung.

Nach drei Jahrzehnten an der Unternehmensspitze übergeben drei der aktuellen vier Geschäftsführer – Frank Bohle, Andreas Grothe und Holger Jahn – ab 2027 die Führung. Die vierte Generation mit Clara Bohle, Philipp Jahn und Felix Jahn rückt in die Geschäftsführung auf und trägt gemeinsam mit einem breit aufgestellten Team die unternehmerische Verantwortung. Kontinuität sichert Nico Simons, der als Geschäftsführer in der Unternehmensführung bleibt. Auch Giovanna Salvato, seit sechs Jahren Prokuristin, gehört der erweiterten Geschäftsführung an.

Team mit Erfahrung, Expertise und Leidenschaft

Künftig wird die Verantwortung bewusst auf mehrere Schultern verteilt: Die Geschäftsleitung besteht aus einem achtköpfigen

Team mit umfassender Expertise in den jeweiligen Ressorts. Gleichzeitig bleibt wertvolle Erfahrung im Unternehmen: Zwei langjährige Führungskräfte erhalten Prokura. Die beiden Geschäftsführer Frank Bohle und Andreas Grothe bleiben über die Holding des Familienunternehmens eng mit Schwalbe verbunden und bringen ihre Erfahrung weiterhin ein. Holger Jahn bleibt dem Unternehmen in beratender Funktion für die Bereiche Technik und Supply Chain Management verbunden.

Felix Jahn, aktuell Leiter der CSR-Abteilung und Enkel des Firmengründers Ralf Bohle, übernimmt die Rolle des CEO ab dem 1. Januar 2027. Er sagt stellvertretend für das neue GL-Team: „Das Fahrrad ist für uns Leidenschaft und Lebensgefühl. Umso größer ist die Dankbarkeit für das Vertrauen, das unserer neuen Geschäftsleitung entgegengebracht wird – von unserer Familie wie von der gesamten Belegschaft. Ein Team tief bei Schwalbe verwurzelter Personen übernimmt gemeinsam Verantwortung.“



Die bisherige und die neue Geschäftsführung (v.l.):
Felix Schäfermeier, Felix Jahn, Clara Bohle, Philipp Jahn,
Vanessa Schulte, Nico Simons, Giovanna Salvato,
Holger Jahn, Andreas Grote und Frank Bohle.

NIMMT DIE GESCHÄFTSFÜHRUNG

Das neue Führungsteam

Felix Jahn (34) fungiert als Chief Executive Officer (CEO) und Unternehmenssprecher. In dieser Funktion koordiniert er die Geschäftsführung. Der Enkel von Ralf Bohle leitet derzeit die CSR-Abteilung. Künftig steuert er übergeordnet die Bereiche Technik und Supply Chain sowie die enge Zusammenarbeit mit dem Joint-Venture-Produktionspartner Hung-A.

Nico Simons (46) verantwortet als Chief Commercial Officer (CCO) die Leitung des Vertriebs. Er ist seit 2001 bei Schwalbe und seit 2021 Teil der Geschäftsführung.

Clara Bohle (31) ist als Chief Strategy Officer (CSO) für die Themen HR und Unternehmensstrategie verantwortlich. Die Tochter von Frank Bohle hat die Schwalbe Stiftung aufgebaut, als deren Geschäftsführerin sie seit der Gründung 2024 fungiert.

Philipp Jahn (38) verantwortet als Chief Marketing Officer (CMO) die strategische Markenführung. Seit 2022 leitet der

Enkel von Ralf Bohle die Marketingabteilung.

Die Position des Chief Financial Officers (CFO) wird mit einer externen Persönlichkeit besetzt.

Das erweiterte Geschäftsleitungsteam

Giovanna Salvato (61) ist als Chief People Officer (CPO) für die Themen HR & Legal verantwortlich. Sie arbeitet seit 2018 im Unternehmen und ist seit 2020 Prokuristin.

Vanessa Schulte (37), seit 2009 im Unternehmen, leitet seit 2020 das Supply Chain Management. Sie steuert als Chief Operating Officer (COO) künftig das operative Geschäft in den Bereichen Einkauf, Logistik und Produktion.

Felix Schäfermeier (38) verantwortet als Chief Technology Officer (CTO) den gesamten technischen Bereich. Der ehemalige Radprofi ist seit 2013 bei Schwalbe und seit zwei Jahren Abteilungsleiter des Produktmanagements.

Teil dieser Verantwortung. Seiner Beratungskompetenz vertrauen die Kundinnen und Kunden – so wurde die Marke bekannt. „Das Bewusstsein, wie wichtig der Fachhandel ist, gehört zum Kern unserer Marke.“ Daher gibt es einen beratenden Außendienst, zahlreiche Produkte zur Verkaufsunterstützung und die enge Partnerschaft mit dem Fachhandel.

Untrennbar zur Marke gehören seit 1973 die Beziehungen zum koreanischen Produktionspartner Hung-A. „Wir sind zwei Seiten einer Münze.“ Die Entwicklung und Produktion gemeinsam mit dem Partner zu managen, die Produktion 1992 nach Indonesien zu verlegen, ein Joint Venture zu gründen und 2013 in Vietnam eine zweite Produktion zu eröffnen, waren existenziell. Jedes Jahr haben wir unsere Partner in Asien und unsere Tochtergesellschaften in Europa und Nordamerika besucht – fast 30 Jahre rund um



Clara Bohle übernimmt die Verantwortung für HR und die Unternehmensstrategie. Davor war die Tochter von Frank Bohle Geschäftsführerin der Schwalbe Stiftung.

Philipp Jahn verantwortet künftig die strategische Markenführung. Zuvor leitete er seit 2022 die Marketingabteilung.

die Welt. Diese Beziehungen von Grund auf zu verstehen, zu leben und in die Zukunft zu führen, das war damals unsere Aufgabe, und es ist heute die Aufgabe der nächsten Generation.“

In einer anderen Liga

Seniorchef Ralf Bohle leitete seine eigene Nachfolge 1999 ein, indem er die Führung an Frank Bohle und Holger Jahn übergab, 2001 kam Andreas Grothe hinzu. Für Ralf Bohle war die Nachfolge „die wichtigste unternehmerische Entscheidung“. „Doch, was es wirklich bedeutet, auch das Familienoberhaupt zu sein, zusätzlich zur Tätigkeit als CEO, das wurde mir erst nach dem Tod des Vaters 2010 in Gänze bewusst. Das war auch eine Last, die man erstmal mit sich in Einklang bringen muss – und eine Chance, diesem Anspruch gerecht zu werden im täglichen Tun. Von 2010 bis 2026 haben wir das Unternehmen gemeinsam mit dem Führungsteam in eine andere

Liga gehoben, damals mit einem schlanken Apparat, aber auch mit hohen persönlichen Belastungen“, erinnert sich Frank Bohle. Nach zuletzt herausfordernden Jahren – auf den Corona-Boom folgte der Absturz – blieb eine Überzeugung immer konstant: „Wir haben mit großer Leidenschaft alle Kräfte nadelspitz auf unsere Nische gesetzt und sind so zu einem Hidden Champion in Reinkultur geworden. Wir hatten und haben keine Zweifel an unserer Vision, Marke und Branche. Nun übergeben wir ein starkes Fundament, das auf Werten basiert, die uns seit Jahrzehnten begleiten und die es besonders krisensicher machen.“

Die junge Generation

„Nach drei Jahrzehnten in der Geschäftsführung erfüllt es mich mit Dankbarkeit zu sehen, wie zukunftsfähig sich Schwalbe entwickelt hat und wir das Unternehmen in einen guten Zustand übergeben können. Und ich bin stolz darauf, dass wir es geschafft haben, die jungen Leute zu begeistern. Drei junge Persönlichkeiten auf Augenhöhe aus der Familie – das ist ein großes Glück! Sie sind bestens ausgebildet und seit einigen Jahren im Unternehmen“, sagt Frank Bohle.

Clara Bohle, Philipp und Felix Jahn wuchsen direkt neben dem Stammsitz in Bergneustadt auf. Familie und Firma – das gehörte für sie schon früh zusammen. Damals war Schwalbe noch deutlich kleiner und Erfolg nicht selbstverständlich. „Seit ich denken kann, denke ich mit tiefem Stolz an unseren Opa und das Unternehmen, das er geschaffen hat. Und auch daran, wie er sich immer um alle gekümmert hat und jedem Menschen auf Augenhöhe und mit Respekt begegnet ist“, sagt Philipp Jahn. „Wir haben bei unseren Vätern hautnah miterlebt, welche schönen Seiten und welche Herausforderungen der Beruf mit sich bringt – wir wissen, worauf wir uns einlassen.“

„Unser Großvater und unser Vater, Frank Bohle und Andreas Grothe konnten mit ihrer Arbeit richtig etwas bewegen, das haben wir früh mitbekommen. Und sie haben uns die Liebe zum Fahrrad mitgegeben. Als Kind auf dem Land war es das Mittel zur Unabhängigkeit“, ergänzt sein Bruder Felix.

Schon früh haben die Enkel Ferienarbeit im Betrieb gemacht, begleiteten ihren Großvater und ihre Väter auf Messen und Sportevents, besuchten als Jugendliche die Tochtergesellschaften und die Produktionspartner in Asien, manchmal mehrere Wochen lang. Die gemeinsame Zeit war eine Vorbereitung, die vielen persönlichen Beziehungen und fremden Kulturen zu verstehen.

Individuelle Erfahrungen

Doch zunächst gingen sie eigene Wege. Clara Bohle, Philipp und Felix Jahn nutzten ihr Studium und die ersten Jahre des Berufslebens, um in anderen Branchen Erfahrungen zu sammeln und in verschiedenen Ländern zu arbeiten. Sie wollten nach dem Studium erst einmal etwas ganz anderes machen, ihren Horizont erweitern, in fremden Kulturen leben.

Philipp Jahn fing – nach Studium und fünf Jahren beruflicher Tätigkeit in Großbritannien – als Brand Manager an, kümmerte sich zusammen mit dem Marketing-Team um Kataloge, Verpackungen, Sponsoring bis hin zu Verkaufsmaterialien. Dann kam das große Projekt „Brand World“ (Markenwelt) – und unter seiner Führung hat das Team die Chance genutzt, die Marke Schwalbe gleich vollständig neu aufzustellen.



Nico Simons bleibt im vierköpfigen Führungsteam. Er ist seit 25 Jahren bei Schwalbe und seit fünf Jahren Geschäftsführer für den Vertrieb.

Felix Jahn wird Chief Executive Officer und Unternehmenssprecher. Der Enkel von Ralf Bohle leitet derzeit die CSR-Abteilung.

Auch Felix Jahn war nach elf Jahren in Großbritannien klar, dass er seine Leidenschaft für das Fahrrad ins Unternehmen einbringen will. „Eine akademische Ausbildung und erste Berufsjahre haben mir das Handwerkszeug für strategische Entscheidungen gegeben. Aber bei Schwalbe war es am wichtigsten, zu lernen und das Unternehmen von Grund auf zu verstehen – von der Produktion über Technik, Innovation und Forschung bis hin zu Einkauf, Vertrieb und den kulturellen Unterschieden zwischen Deutschland, Korea, Vietnam und Indonesien.“

In seiner Zeit als Produktmanager für den Tourbereich hat er die Entwicklung des Green Marathon maßgeblich mitgestaltet – ein Reifen, der mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis ausgezeichnet wurde. Als Head of Corporate Social Responsibility hat er später mit seinem Team die Nachhaltigkeitsabteilung aufgebaut. Nachhaltigkeit ist ein fester Bestandteil der Strategie – mit Lösungen wie dem Recycling-System oder Fair Rubber.

„Mein beruflicher Weg war ursprünglich nicht direkt auf das Familienunternehmen ausgerichtet“, sagt auch Clara Bohle. Nach ihrem Studium in München und Großbritannien führte sie ihr Weg zunächst in die staatliche Entwicklungszusammenarbeit. In Berlin und später im Senegal arbeitete sie an internationalen Projekten und beschäftigte sich dabei unter anderem mit gesellschaftlicher Verantwortung, nachhaltiger Entwicklung, Organisationsfragen und der Zusammenarbeit unterschiedlicher Akteure und Kulturen.

Nach drei Jahrzehnten in der Geschäftsführung erfüllt es mich mit Dankbarkeit zu sehen, wie zukunftsfähig sich Schwalbe entwickelt hat und wir das Unternehmen in einen guten Zustand übergeben können. Und ich bin stolz darauf, dass wir es geschafft haben, die jungen Leute zu begeistern.

FRANK BOHLE, CEO

„Für mich war es wichtig, zunächst eigene Erfahrungen zu sammeln. Ein Wendepunkt waren die Familienworkshops als Start des Nachfolgeprozesses ab 2021. Dort habe ich gemerkt, dass viele Themen, die mich persönlich interessieren – Nachhaltigkeit, Organisationsfragen und gesellschaftliche Verantwortung – auch für Schwalbes Zukunft eine tragende Rolle spielen und ich mich hier sehr gut einbringen kann.“ 2023 stieg Clara Bohle offiziell ins Unternehmen ein und begleitete zunächst den Aufbau der gemeinnützigen Schwalbe Stiftung, die sich für mehr Mobilitätsgerechtigkeit engagiert. „Mit der konkreten Nachfolgeplanung ab 2025 war für mich dann klar, dass ich diesen Weg langfristig gehen möchte.“

Kontinuität und Verlässlichkeit

Früher gab es ein kleines Sortiment, eine klare Trennung von Groß- und Fachhandel. Heute sind die Aufgaben deutlich komplexer – mit einem enormen Sortiment, Online-Anbietern, einer schwierigen geopolitischen Lage, Materialpreisschocks, Zollregularien – all das ist viel anspruchsvoller in der Führung. Daher wird sie künftig auf acht Personen verteilt; im vierköpfigen Kernteam bleibt Nico Simons der Geschäftsführung erhalten.

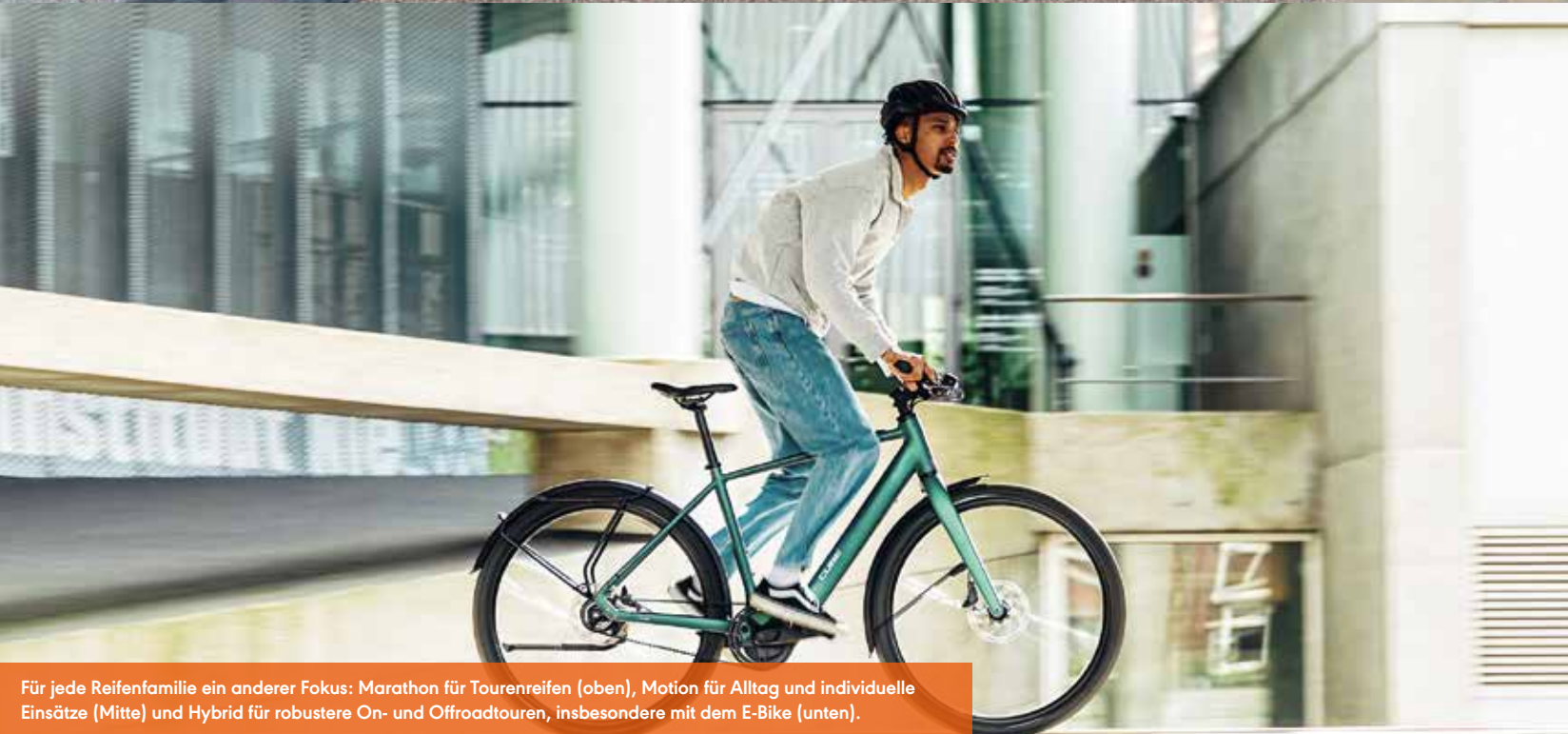
„Wir haben den Übergang lange geplant – mit Nico Simons stellen wir Kontinuität sicher. Er ist seit über 25 Jahren für Schwalbe tätig, hatte viele Jahre Prokura und wurde 2021 in die Geschäftsführung berufen“, sagt Frank Bohle.

Nico Simons ergänzt: „Für mich ist dieser Schritt ein ganz besonderer. Ich bin vor 25 Jahren noch persönlich von Firmengründer Ralf Bohle eingestellt worden und habe in den vergangenen fünf Jahren mit meinen drei Kollegen die Geschäfte geführt. Das macht es für mich zu einer besonderen Ehre, nun die Brücke zwischen drei Generationen zu schlagen und meine Erfahrungen des letzten Vierteljahrhunderts einzubringen.“

„Aktuell bewegen wir uns weiterhin in einem anspruchsvollen und teilweise sehr volatilen Marktumfeld. Gleichzeitig liegen einige unserer wichtigsten Aufgaben innerhalb der eigenen Organisation“, betont Clara Bohle. „Schwalbe ist über viele Jahre stark gewachsen – bei Produkten, Märkten und Themen. Unsere internen Strukturen und Prozesse sind dabei nicht überall im gleichen Tempo mitgewachsen. Deshalb müssen wir uns Fragen stellen wie: Wie kommunizieren und arbeiten wir in einer zunehmend hybriden und internationalen Organisation zusammen? Eine zentrale Rolle spielt dabei unser Führungsteam, das wir aktuell sehr bewusst weiterentwickeln und stärken. Denn diese Veränderungen können nur gemeinsam gelingen.“

„Die drei scheidenden Geschäftsführer haben Schwalbe über Jahrzehnte mit enormem Gespür für den Markt geprägt. Darauf aufbauend wollen wir das Unternehmen strategisch weiterentwickeln, um auch für zukünftige Herausforderungen bestens aufgestellt zu sein, ergänzt Philipp Jahn.

„Als Vollsortimenter der Fahrradbranche stehen wir vor der Herausforderung, unsere Kernkompetenzen – Service, Kunden- nahe, Innovation und Technologieführerschaft – in einem immer enger werdenden Wettbewerbsfeld weiter auszubauen. Gleichzeitig gilt es, unseren familiären Schwalbe Spirit zu bewahren – auch bei weiterem Wachstum und Internationalisierung“, betont Felix Jahn. „Doch wir blicken optimistisch in die Zukunft und wollen die Erfolgsgeschichte weiterschreiben – ohne dabei unsere Wurzeln und Werte als Familienunternehmen zu verlieren.“



TECHNIK / Nach dem Neustart des MTB-Portfolios ordnet Schwalbe jetzt auch sein Touring-Segment neu. Die drei Reifenfamilien Marathon, Motion und Hybrid erleichtern die Auswahl für unterschiedliche Einsatzzwecke. Fünf innovative Modelle ergänzen den Neuauftritt.

SCHWALBE STRUKTURIERT SEIN TOURING- SEGMENT NEU

Klare Kategorien, spannende Neuheiten, gestrafftes Sortiment: Mit der neuen Struktur finden Kundinnen und Kunden noch schneller ihren individuell passenden Reifen. Zugleich reduziert Schwalbe sein Portfolio um 30 Prozent. Dafür hat das Unternehmen Profile wie den Delta Cruiser, der vergleichbare Einsatzbereiche und Größen wie der Road Cruiser hatte, aus dem Sortiment genommen. Zudem wurden Big Apple und Big Ben zum neuen Motion Big Apple zusammengeführt.

Die Marathon-Kategorie: Der Maßstab für Tourenreifen

Kaum ein Reifen ist so eng mit Schwalbe verbunden wie der Marathon. Seit 1983 steht der legendäre Langläufer für hohe Qualität, unvergleichlichen Pannenschutz und moderne Reifentechnologie. Mit dem neuen Marathon Almotion (siehe Seite 10) umfasst die Familie zehn Modelle – vom Green Marathon über den Marathon 365 bis zum unplattbaren Marathon Plus.

Motion: Trendbewusste Modelle von Urban bis Cargo

Mit der Motion-Familie spricht Schwalbe sowohl Alltagsfahrerinnen und -fahrer als auch Radfahrende mit spezifischen Einsatzzwecken an. Das Spektrum reicht von tragfähigen Modellen für

das Cargobike bis zu leichten, dynamischen Varianten für sportliche Urban-Bikes. Zu den insgesamt 13 Reifen gehören zum Beispiel Motion Big Apple, Motion Hurricane oder Motion Super Moto X.

Hybrid: Robuste Alleskönner mit großem Volumen

Hybrid-Reifen verbinden Alltagstauglichkeit und

Touring-Komfort mit Geländeeigenschaften und hohem Pannenschutz. Je nach Modell liegt der Schwerpunkt stärker auf Straße oder Offroad. Trotz ihres großen Volumens rollen sie ruhig und leise auf Asphalt. Die fünf Modelle der Hybrid-Familie – vom Hybrid Advancer bis zum Hybrid Johnny Watts Plus – eignen sich besonders für SUV-Bikes.



Marathon Almotion

Der neue Marathon Almotion

Die Referenz für anspruchsvolle Touren Der sportliche, leichte Marathon Almotion ist ein vielseitiger Begleiter auf anspruchsvollen Touren und Radreisen. Das neue Profil mit geschlossenem Center verspricht ruhigen Lauf und hohe Lebensdauer. Griffige Schulterstollen sichern Halt bei Nässe und auf unbefestigten Wegen. Der durchstichsichere RaceGuard schützt zuverlässig vor Pannen, während die Gummimischung Addix Green für hohe Performance, Leichtlauf und Langlebigkeit steht. Hergestellt wird sie mit 100 Prozent recyceltem Ruß (u. a. aus dem Schwalbe Recyclingsystem) und nachwachsenden Rohstoffen, darunter Silica aus Reisschalenasche und Naturkautschuk.



Marathon Pro Almotion

Pro-Version mit V-Guard und Race-Compound Der faltbare Marathon Pro Almotion kombiniert geringes Gewicht mit maximaler Performance und hohem Pannenschutz. Dafür sorgen der stich- und reißfeste V-Guard sowie die Race Pro-Karkasse, die niedrigen Rollwiderstand mit hoher Belastbarkeit verbindet – für schnelle Trekkingräder und Radreisen mit Gepäck. Marathon Pro Almotion und Marathon Almotion sind durch die E-50-Freigabe auch für schnelle E-Bikes zugelassen.

Zwei neue Motion-Modelle



Motion Kojak

Urban und stylish In der Motion-Familie rollt Schwalbe den schnellen Kojak aus. Der sportliche, urbane Reifen zieht mit seiner markanten Schuppenstruktur auf Lauffläche und Seitenwänden die Blicke auf sich und bietet geringen Rollwiderstand, zuverlässigen Grip und stabile Fahreigenschaften in Kurven. Addix Green steht für hohe Performance, Leichtlauf und Langlebigkeit. Hergestellt wird sie mit 100 Prozent recyceltem Ruß (u.a. aus dem Schwalbe Recyclingsystem) und nachwachsenden Rohstoffen, darunter Silica aus Reisschalenasche und Naturkautschuk. Zudem schützt der leichte RaceGuard effektiv vor Durchstichen und Schnitten. Der Motion Kojak ist für E-Bikes bis 25 km/h freigegeben – für moderne Light Assist E-Bikes ebenso wie für klassische Citybikes.



Motion Land Cruiser

Für Asphalt und Schotter Der Motion Land Cruiser wurde für Trekking- und All-Terrain-Bikes konzipiert. Sein modernes Profil mit dem geschlossenen Mittelbereich reduziert den Rollwiderstand auf Asphalt, während die offenen Schulterstollen auf Schotter und in Kurven für sicheren Grip sorgen. Er ist für E-Bikes bis 25 km/h freigegeben. Zusätzliche Sicherheit bietet die Plus-Version – mit gummierten Seitenwänden, drei Millimeter starkem Pannenschutz und Reflexstreifen.

Hybrid Johnny Watts



Hybrid Johnny Watts

Radial-Technologie fürs SUV-Bike Der Hybrid Johnny Watts ist zu allem bereit – vom City-Alltag bis zu Ausflügen ins Gelände. Die ursprünglich für sportliche MTB entwickelte Radialkarkasse kann durch eine rund 30 Prozent größere Auflagefläche, die Unebenheiten, Kanten und groben Untergrund sanfter absorbiert, ihre Vorteile auch im Alltag voll ausspielen. Eng stehende Mittelstollen bilden eine nahezu geschlossene Lauffläche für leichtes Abrollen auf Asphalt. An den Schultern öffnet sich das Profil mit großzügigen Seitenstollen im MTB-Stil – für überzeugenden Kurvengrip im Gelände.

Versionen mit TLR und Plus-Pannenschutz Als Johnny Watts TLR ist er auch im Tubeless-Setup fahrbar, um Komfort, Grip und Pannensicherheit weiter zu steigern. Zudem ist diese Version kompatibel mit hakenlosen Felgen. Für die komplett sorglose Fahrt gibt es den Johnny Watts Plus: Sein Rundum-Schutz mit verstärktem Pannenschutzgürtel macht ihn besonders widerstandsfähig.



Triumph nach 27 Stunden:
Auf G-One RX Pro gewann
Svenja Betz das Rennen über
350 Meilen (563 Kilometer).



Eine Größe
mit Potenzial:
Der G-One RX Pro
in 32 Zoll (50-686).

TECHNIK / Beim legendärsten aller Gravel-Rennen, dem Unbound in Kansas (USA), gab es nicht nur einen Doppelsieg für Schwalbe, sondern auch eine Premiere: Zum ersten Mal wurde ein Rennen mit 32-Zoll-Reifen gewonnen.

DOPPELERFOLG BEIM UNBOUND XL

Schwalbe-Athletin Svenja Betz und Schwalbe-Athlet Robin Gemperle haben beim Unbound XL die Gravel-Krone erobert. Betz aus Münster gewann das 350-Meilen-Rennen (563 Kilometer) als schnellste Frau in gut 27 Stunden – nach ihrem Erfolg 2024 bereits zum zweiten Mal. Bei den Männern triumphierte der Schweizer Gemperle nach rund 21 Stunden. Er fuhr 32-Zoll-Prototypen des G-One RX Pro und erzielte damit den ersten Sieg auf dieser Reifengröße.

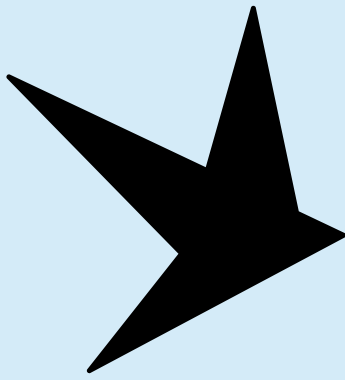
Auch weitere Athleten feierten Erfolge auf Schwalbe: Alex McCormack und Josh Amberger kamen als Dritter und Vierter ins Ziel, beide auf G-One RS Pro. Beim Rennen über 200 Meilen gab es insgesamt vier Top-Ten-Ergebnisse auf Schwalbe.

Noch war es beim siegreichen XL-Rennen von Robin Gemperle ein Nischen-Set-Up aus Prototypen, sowohl bei dem Bike als auch bei den Reifen. „Doch der Erfolg zeigt, wie viel Potenzial in den neuen Größen steckt“, sagt Felix Schäfermeier, Head of Product Management bei Schwalbe. „Das 32-Zoll-Konzept hat bei den außergewöhnlich harten und schlammigen Bedingungen entscheidende Vorteile auf der Langstrecke bewiesen. Insbesondere die Traktion und Spurtreue haben auf den tiefen Böden für eine ermüdungsfreiere Fahrt über die 563 Kilometer gesorgt.“

Um den Nutzen für möglichst viele Fahrerinnen und Fahrer objektiv zu bewerten, hat Schwalbe unterschiedliche Prototypen ausgiebig in Labor und in Praxis getestet. Die Ergebnisse:

- Ein stabileres Fahrverhalten und erhöhtes Sicherheitsgefühl
- Auf abwechslungsreichem, wurzeligem und steinigem Untergrund rollen 32 Zoll-Reifen besser ab. Das sorgt für mehr Traktion und erlaubt höhere Kurvengeschwindigkeiten bei zugleich mehr Komfort
- Das höhere Gewicht wirkt sich bergauf nicht spürbar negativ aus
- Labormessungen belegen: Auf unebenem Terrain erreichen 32-Zoll-Reifen messbare Vorteile beim Rollwiderstand

Fazit: 32-Zoll-Reifen sind eine vielversprechende Technologie mit realen, spürbaren Vorteilen – unabhängig von einzelnen Marktsegmenten und über rein performanceorientierte Reifen hinaus. Vor diesem Hintergrund produziert Schwalbe bereits die ersten Gravelreifen in 32 Zoll: den G-One RS Pro und den G-One RX Pro. Beide Reifen werden in der ersten Jahreshälfte 2027 verfügbar sein.



Die EU-Richtlinie EmpCo und die Folgen



Klartext: Der Aufsteller informiert darüber, welche Verpackungen Schwalbe aktuell verändert.

Ab 27. September gelten in der EU neue Regeln für die Kommunikation von Umwelt- und Sozialeigenschaften. In der EU-Richtlinie „Empowering Consumers for the Green Transition“ (EmpCo) sind pauschale Begriffe wie „nachhaltig“, „umweltfreundlich“ oder „fair“ nicht mehr ohne Nachweis erlaubt. Auch Werbung mit Klimaneutralität auf Basis von Kompensation ist

nicht mehr zulässig. Ziele brauchen einen öffentlichen Umsetzungsplan mit messbaren Zwischenschritten und Siegel müssen unabhängig sein, selbst vergebene Label zählen nicht.

Die Schwalbe-Bestandsware bleibt verkäuflich

Die Regeln gelten für jede Produktdarstellung, also auch für Produkttexte in Onlineshop, Katalog und Werbemitteln – im Fachhandel ebenso wie für die Industrie. Die Schwalbe-Bestandsware bleibt verkäuflich. Aktuell stellt das Unternehmen seine Verpackungen um, damit sie den neuen Anforderungen vollständig entsprechen. Ware mit älteren Formulierungen dürfen weiterhin verkauft werden, denn die Nachweise liegen seit langem vor. Schwalbe ruft daher keine Verpackungen zurück, sondern ordnet die betroffenen Angaben öffentlich ein. Verbraucherinnen und Verbraucher sollen auch die Aussagen auf im Handel befindlicher Bestandsware transparent nachvollziehen können, siehe Link rechts oben. Auch aktualisierte Produkttexte stehen zur Verfügung, siehe Link rechts.

Was jetzt zu tun ist

- Aktualisierte Texte aus unserer Produktdatenbank übernehmen, alte Beschreibungen vollständig ersetzen.
- Die neuen POS-Mittel aufstellen: Thekenaufsteller an die Kasse, Regalschilder direkt an die Reifen und Schläuche platzieren.

Weitere Informationen: Telefon 02265 109-710, E-Mail an fachhandel@schwalbe.com oder über den Schwalbe-Außendienst.



[schwalbe.com/
EmpoweringConsumers](https://www.schwalbe.com/empoweringconsumers)



**Produkttexte
erhalten Sie hier.**

